

Geschwisterrivalität verstehen und begleiten

Streit, Eifersucht und Konkurrenzdynamiken gehören in den meisten Familiensystemen zum Entwicklungsalltag. Obwohl sich Eltern ein harmonisches Miteinander wünschen, ist Geschwisterrivalität ein normaler und essenzieller Bestandteil der kindlichen Entwicklung. Diese Beziehungen bilden eine lebenslange Ressource, bringen Bezugspersonen im Alltag jedoch häufig an ihre Belastungsgrenzen. Durch das Dekodieren der zugrundeliegenden Bedürfnisse und das Ringen um den eigenen Platz im System lassen sich Konflikte besser verstehen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Etablierung stärkender Rituale ab der Geburt eines Geschwisterkindes, um ein gesundes, entwicklungsförderndes Konfliktverhalten zu ermöglichen und destruktive Eskalationen nachhaltig zu entschärfen.

Highlights

- Wie können wir im Umgang mit Kindern ein sicherer Anker bleiben
- Strategien, die Beziehung zu jedem Kind zu stärken
- Dynamiken entschlüsseln, Ursachen und systemische Hintergründe von Geschwisterrivalität verstehen
- Entwicklungspsychologische Einordnung: Eifersucht und Konkurrenzverhalten richtig deuten und bewerten
- Beziehungsarbeit im Fokus: Die individuelle Bindung zu jedem Kind gezielt stärken
- Konstruktive Konfliktbegleitung: Praktische Interventionsstrategien für akute Streitsituationen erarbeiten
- Souveräne Handlungsfähigkeit: Auch in herausfordernden Momenten gelassen, reflektiert und handlungsfähig bleiben

Zielsetzung und Kompetenzgewinn

Das Seminar bietet Raum, Geschwisterrivalität aus einer erweiterten, systemischen Perspektive zu betrachten und neue Blickwinkel für das Verhalten der Kinder zu gewinnen. Die Inhalte laden dazu ein, Ihre Kompetenzen individuell zu erweitern und im eigenen Alltag zu erproben.

Zielgruppe

Fachpersonen aus dem psychosozialen Kontext sowie interessierte Eltern und alle, die im Alltag oder Beruf von Geschwisterdynamiken betroffen sind.

Methodik

Theoretischer Input, interaktive Gruppenarbeit, moderierter Erfahrungsaustausch, Reflexion praxisnaher Fallbeispiele

Referentin

Andrea Fiederhell, MA BA

Klinische Heilpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Doktorandin an der Universität Salzburg (Erziehungswissenschaft), Gründerin des Erziehungsateliers, Coach für Neue Autorität

Termin

Do, 28.01.2027, 09:00-17:00 Uhr
(8 UE à 50 Minuten)

Anmeldeschluss

07.01.2027

Ort

Schönbrunnerstraße 13/30
1050 Wien

Änderungen vorbehalten.